

Jahresbericht 2012 – Zusammenfassung

Vorstand, Herbergsteam, Mitglieder, Sympathisanten

Der Vorstand traf sich zu einer Sitzung sowie am Tag der offenen Türe und am Adventsmarkt. Die Herbergsleitung meisterte ihre Arbeiten mit 115 Stellenprozenten, ergänzt durch Irene Frick, mit rund 20%. Erneut unterstützten uns Brigitte Tanner als freiwillige Helferin, sowie Katharina Ledermann und Albert Messmer am Trogner Adventsmarkt. Elisabeth Braun versorgte uns mit selbstgemachter Konfi. Der Verein stützt sich auf über 250 Mitglieder, Freunde und Gönner. Dieser Rückhalt wird überaus geschätzt. Speziell zu erwähnen sind die Zuwendungen von Frauenvereinen aus diversen Brockistuben, Kleiderbörsen, Buurezmorge, sowie Festtags- und Leidspenden. Diese Beiträge gebrauchen für Erneuerungen aller Art, welche nach dieser Zeit anstehen. Ganz herzlichen Dank.

Tätigkeiten, Höhepunkte, Ziele

Beliebte Jahreshöhepunkte sind Oster-, Sommer- und Weihnachtsferien, sowie der 1. Mai aber auch die Teilnahme am Trogner-Adventsmarkt, wo wir stets einen Stand mit Mohrenkopfspiel und kunsthandwerklichen Produkten betreiben. Mit 140 Feriengästen und dem ganzjährig belegten Festplatz erreichten wir eine gute Auslastung.

Das Jahr war geprägt durch zahlreiche Arbeiten für die Übergabe der Liegenschaft an die Stiftung sowie des Betriebs an die neue Leitung. Im März 2012 wurde die Liegenschaft der Stiftung über-schrieben. Danach wurde das Führungshandbuch à jour gebracht und im Herbst das Qualitäts-Zertifikat erneuert. Als Höhepunkt und gleichsam krönender Abschluss wirkten wir mit einer tollen Gruppe an einem Beitrag zum Thema Glück mit, der von TV Fenster zum Sonntag ausgestrahlt wurde. Es beleuchtet das Ferienleben in der Herberge sehr eindrücklich (auf Website unter Film).

Belegung

Ferienplätze: 140 Gäste (inkl. 0 Grp)	1'007 Übernachtungen	(Vorjahr 132 G/1 Grp/1'015 Ü)
Fixplätze: 1 Person (seit 2009)	366 Tage belegt	(Vorjahr 1 Person /365 Ü)

Jahresergebnis

Mitgliederbeiträge	Fr. 20'995 (Vorjahr 18'475)
Spenden allgemein	Fr. 60'241 (Vorjahr 49'661)
Spenden zweckbestimmt	Fr. 18'300 (17'200 an Stiftung / 1'000 an Ferienfonds)
Jahresgewinn	Fr. 14'934 (Vorjahr -101'688 wegen Stiftungsgründung)

Gönner: Binelli & Ehram, Gottfried Keller, Cammac, Olga-Meyer, Maison blanche sowie Zangger-Weber Stiftung; Biro Fashion; Gemeinden Erlenbach & Teufen; Kath. Pfarramt Rorschach; Nez Rouge Ostschweiz; Frauenvereine Erlenbach, Horben, Irgenhausen, Kyburg, Neftenbach, Oberrieden, Urdorf, Wetzikon, Zug, Bülach, Embrach; Gemeinnützige Gesellschaften Baden & Meilen; Wohlfahrtsstiftung Zürcher Brockenhaus sowie Familien Benz, Gubler, Haag, Kaufmann, Waldvogel und Weiss. Das Duo Kernbeissers spendete die Gage für einen Auftritt.

Ausblick

Die Nachfrage ist konstant. Regelmässige Werbung ist unerlässlich, wegen wechselnden Kontakt-Personen in den Institutionen. Betreute Ferien sind sinnvoll als Tapetenwechsel und zur Entlastung. Ein wichtiges Standbein ist die Belegung des Angebotes im „Begleiteten Wohnen“. Die Übernahme der Liegenschaft durch die Stiftung ist vollzogen. Damit wird das Haus der Spekulation entzogen und steht zweckgebunden für die Ferienherberge oder einen sinnverwandten Betrieb zur Verfügung. Vereinsvorstand und Stiftungsrat treffen sich jährlich zu einer gemeinsamen Aussprache. Die Herberge steht führungsmässig und finanziell auf gesunden Füßen und ist bestens gerüstet für die Zukunft und den anstehenden Wechsel in der Heimleitung.